

Neue Gesellschaft im Energiebereich

Zofingen Die StWZ Energie AG, die regionale Energieversorgerin Zofingen, hat zusammen mit anderen Schweizer Stadtwerken die «Swisspower Renewables AG» gegründet. Damit vollzogen die Stadtwerke im Partnernetzwerk einen weiteren Schritt zur Erfüllung ihres gemeinsamen Ziels, die Schweiz bis 2050 mit erneuerbarer Energie zu versorgen, teilte die StWZ Energie AG gestern mit.

Mit der gemeinsamen Gesellschaft beteiligen sich die Swisspower-Stadtwerke an Produktionsanlagen zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Diese böten den involvierten Stadtwerken die Möglichkeit, «ihre eigene Stromproduktion aus erneuerbaren Energien signifikant auszubauen», heisst es weiter. Swisspower Renewables AG fokussiere sich auf Windkraft und auf Wasserkraft sowohl in der Schweiz als auch in den europäischen Nachbarländern: «Ziel ist es, innerhalb der nächsten fünf Jahre eine jährliche Stromerzeugung von rund 700 GWh zu erreichen.»

Energiewende aktiv mitgestalten

Die Gründung dieser Gesellschaft unterstreicht gemäss Communiqué den Willen der Swisspower Partner, die Energiewende aktiv mitzugestalten. Nebst Investitionen in erneuerbare Produktionsanlagen setzten sich Swisspower und ihre Partner für eine signifikante Steigerung der Energieeffizienz, für funktionsfähige, in Europa integrierte Energiemärkte und für sichere, kostengünstige Transportnetze ein.

Die StWZ Energie zählt mit den Services Industriels de Genève, Energie Wasser Bern, IBAarau, Energie Thun sowie den Technischen Betriebe Weinfelden zu den Gründungsmitgliedern der neuen Gesellschaft. Hans-Ruedi Hottiger, Verwaltungsratspräsident der StWZ Energie AG, sieht den Nutzen der Beteiligung vor allem darin, «in die Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen einzusteigen».